Raum für persönliche Notizen:

Textliche Veränderungen der neuen Einheitsübersetzung (2016) gegenüber der alten Einheitsübersetzung (1980) sind farblich gekennzeichnet. Zitate aus dem Alten Testament sind kursiv gesetzt.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeberin: HA Seelsorge - Bibelpastorale Arbeitsstelle der Diözese Regensburg in Koop. mit DS Kath. Bibelwerk e.V. sowie Christen helfen Christen im Hl. Land e.V.,
Bestellanschrift für weitere Textblätter: info@bpa-regensburg.de; www.christenhelfenchristen.de;
Christen helfen Christen im Heiligen Land e.V., Friesenstr. 12, 93053 Regensburg.

EINUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS (LESEJAHR A)

(MIT DEM TEXT DER NEUEN EINHEITSÜBERSETZUNG)

ERSTE LESUNG (Jes 22,19-23)

Lesung aus dem Buch Jesaja.

So spricht der HERR zu Schebna, dem Tempelvorsteher:
19 Ich werde dich von deinem Posten stoßen und er wird dich aus
deiner Stellung reißen.
20 An jenem Tag werde ich meinen Knecht Eljakim, den Sohn Hilkijas,
berufen.
21 Ich werde ihn mit deinem Gewand bekleiden und ihm deine Schärpe
fest umbinden. Deine Herrschaft gebe ich in seine Hand und er wird
zum Vater für die Einwohner Jerusalems und für das Haus Juda.
22 Ich werde ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter legen.
Er wird öffnen und niemand ist da, der schließt; er wird schließen
und niemand ist da, der öffnet.
23 Ich werde ihn als Pflock an einer festen Stelle einschlagen und er
wird zum Thron der Ehre für sein Vaterhaus.

ANTWORTPSALM (Ps 138, 1-2b.2c-3.6 u. 8) R: 8bc

R HERR, deine Huld währt ewig. *
Lass nicht ab von den Werken deiner Hände! **- (R)**

1 Ich will dir danken mit meinem ganzen Herzen, *
vor Göttern will ich dir singen und spielen.

2ab ich will mich niederwerfen zu deinem heiligen Tempel hin, /
will deinem Namen danken für deine Huld und für deine Treue. * **- (R)**
2cd Denn du hast dein Wort größer gemacht als deinen ganzen Namen.
3 Am Tag, da ich rief, gabst du mir Antwort, *
du weckst Kraft in meiner Seele. **- (R)**
6 Erhaben ist der HERR,
doch er schaut auf den Niedrigen, *
in der Höhe ist er, doch er erkennt von ferne.
8 Der HERR wird es für mich vollenden. /
HERR, deine Huld währt ewig. *
Lass nicht ab von den Werken deiner Hände! **- (R)**

Zweite Lesung (Röm 11, 33-36)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Brüder und Schwestern!
33 O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes!
Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie
unerforschlich seine Wege!
34 Denn *wer hat die Gedanken des HERRN erkannt? Oder wer ist*
sein Ratgeber gewesen?
35 *Oder wer hat ihm etwas gegeben, sodass Gott ihm etwas*
zurückgeben müsste?
36 Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist die ganze
Schöpfung. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

EVANGELIUM (Mt 16, 13-20)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit,
13 als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi
kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen
halten die Menschen den Menschensohn?
14 Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer,
andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder
sonst einen Propheten.
15 Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr
mich?
16 Simon Petrus antwortete und sprach:
Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen
Gottes!
17 Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist
du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut
haben dir das offenbart, sondern mein Vater im
Himmel.
18 Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen
Felsen werde ich meine Kirche bauen und die
Pforten der Unterwelt werden sie nicht
überwältigen.
19 Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs
geben; was du auf Erden binden wirst, das wird
im Himmel gebunden sein, und was du auf
Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst
sein.
20 Dann befahl er den Jüngern, niemandem zu
sagen, dass er der Christus sei.